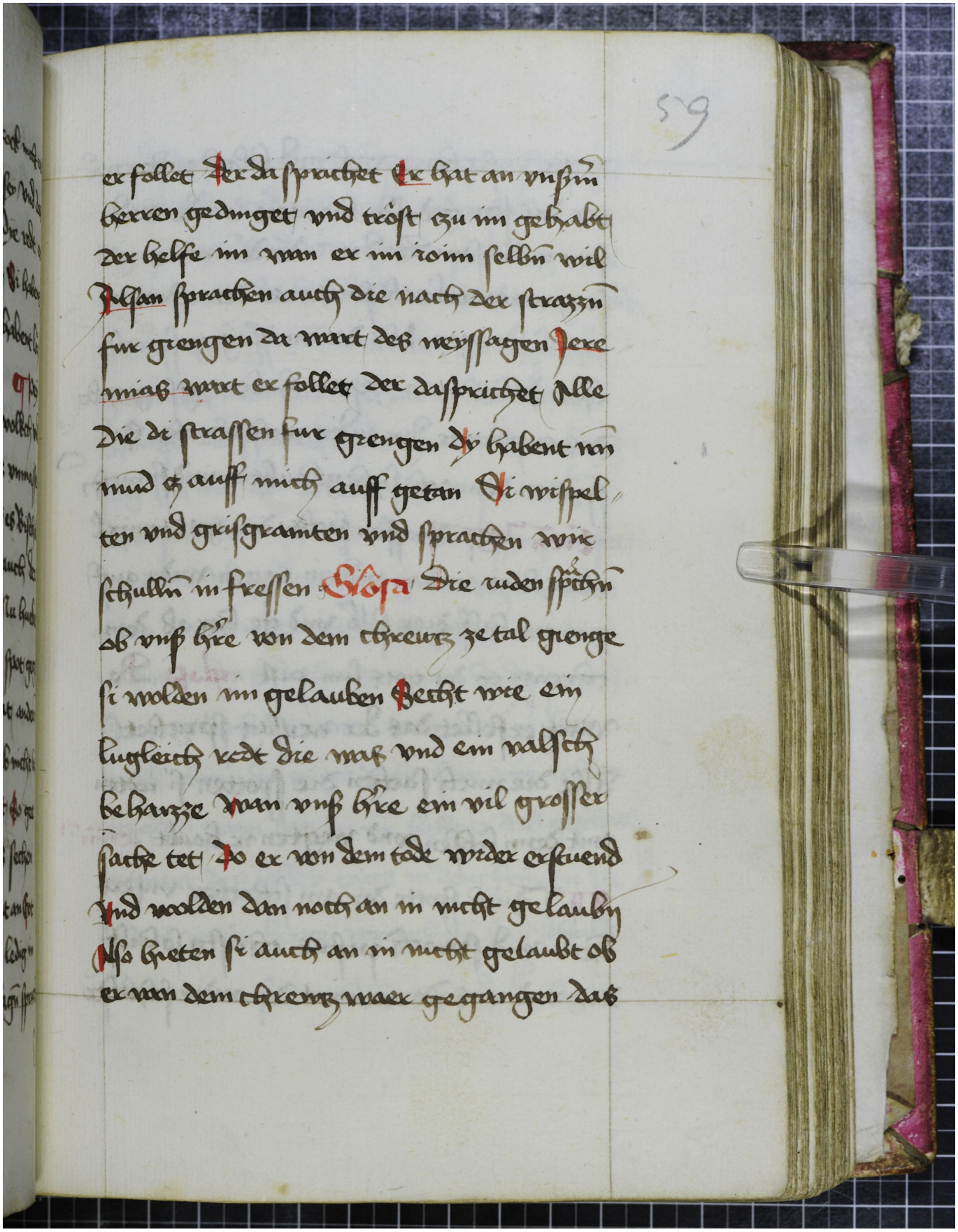
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



59

er follet Der da sprachet Er hat an vnsim
herren gedinget vnd trost zu im gehabt
der helfe im man er im roim selbn wil
Also sprachen auch die nach der strazzn
fur grengen da wart des weissagen Jere
mias wart er follet der da sprichet Alle
die di strassen fur grengen di habent ma
mud ez auff mich auff getan Si wispel
ten vnd grisgramten vnd sprachen wir
schullen in fressen Hosa Die ruden spiten
ob vns hie von dem chreutz ze tal grenge
si wolden im gelauben Bericht wie ein
lugleich redt die mas vnd ein valsch
behartze man vns hie ein vil grosser
sache tet Do er von dem tode wider erstuend
Vnd wolden dan noch an im nicht gelauby
Also heten si auch an im nicht gelaubt ob
er von dem chreutz waer gegangen das